

Kirby - Der Zorn des Lord Doom

Von MarioMaster90

Kapitel 7: Kapitel 7 - Wiedersehen mit Knuckle Joe

Ein Monat war vergangen, seit Konan nach Zeetown gekommen war. Bisher war alles Friedlich zugegangen. King Dedede grübelte im Thronsaal über einen Plan ob er zuerst Kirby oder Konan aus dem Weg schaffen sollte. Dann kam ihm der Einfall, da er seit kurzem zwei Dartboards im Saal hatte. Mit geschlossenen Augen warf er einen Dartpfeil und dieser traf das Foto von Konan. „Bingo! Konan wird als erstes aus dem Weg geschafft.“, sagte der König selbstsicher. Danach setzte er sich auf seinen Thron und aktivierte das Downloadportal und der Bildschirm fuhr heraus. Dieser aktivierte sich und auf dem Bildschirm war nun der Kundenberater zu sehen. „Willkommen bei der Doom GmbH. Lange nicht mehr gesehen King Dedede. Was kann ich für sie tun?“, begrüßte der grünhaarige Sonnenbrillenrträger den Pinguin. „Spare dir das Gerede sondern schicke mir ein Monster, dass mir diesen Grünschnabel Konan vom Hals schafft. Und zwar eines das es auch schafft.“, sagte Dedede klar und deutlich. „Da habe ich genau das richtige für sie 3D. Ein Schlangenmonster, es heißt Tokuna und ganz nebenbei, es greift seine Opfer stets aus dem Hinterhalt an.“, schlug der schmierige Kundenberater vor.

Für den dicken König war das wie Musik in den Ohren. „Nur her damit.“, sagte er begeistert.

Schon verdunkelte sich der Thronsaal und nach kurzer Zeit war das Monster schon da. Es sah aus wie eine Mischung aus Boa und Kobra. „Ich muss zugeben, nicht übel das Vieh. Es wird mir ganz sicher diesen Konan vom Hals schaffen. Komm mit Escargon. Wir werden dem Burschen jetzt kräftig einheizen.“ Ohne etwas zu sagen folgte die Schnecke dem dicken Pinguin zum Kampf Jeep. Mit dem großen Monster in Begleitung machten sich die beiden auf die Suche nach Konan.

Unwissend verbrachte Konan zusammen mit Kirby einen ruhigen Tag am Fluss beim Angeln.

Bisher war es nur Kirby gelungen einen kleinen Fisch zu fangen, während Konan nichts fing, entspannte er sich dennoch dabei von den letzten Trainingswochen die er mit Meta-Knight zugebracht hatte. Doch die Ruhe blieb nicht lange, denn ein Raumschiff landete etwas weiter entfernt von den beiden. Neugierig wie die beiden waren, gingen sie zu dem Ort, wo das Schiff gelandet war. Die Luke öffnete sich und aus dem Schiff trat ein Kämpfer heraus. Er hatte ein weißes Stirnband und ungefähr dieselbe Haarlänge wie Konan. Zudem trug er einen blauen Kampfanzug. Kirby schien ihn sehr gut zu kennen und rannte auf ihn zu. Konan etwas unsicher deswegen, rannte dem pinken Sternenkrieger hinterher. „Lange nicht mehr gesehen Kirby.“, sagte der Kämpfer. Kirby ließ ein freudiges „Poyo“ von sich. Danach erblickte er Konan. „Dich

sehe ich hier zum ersten Mal. Wer bist du?", fragte der Kämpfer den Krieger.

„Mein Name ist Konan. Ich komme vom Planeten Rubina in der Kova Galaxis und du bist?“, antwortete Konan. „Ich bin Knuckle Joe. Krieger und Monsterjäger zugleich.“, gab Knuckle Joe zurück. Die beiden reichten sich die Hände. Auch Tip und Tuff kamen dazu. Anscheinend hatten sie ebenfalls Joe Schiff gesehen und sind deshalb hergekommen. „Knuckle Joe. Was für eine Überraschung.“, begrüßte Tip den alten Freund. „Für wahr. Für wahr. Es ist wirklich lange her seit Nightmare vernichtet wurde. Doch die Zahl der Monster ging nicht zurück. Was komisch ist, aber andererseits wird es dadurch nicht langweilig.“, antwortete der Kämpfer.

„Das liegt an Doom. Nachdem Nightmare vernichtet wurde trat er kurze Zeit später auf den Plan und schickt nun Monster in viele Teile der Galaxie. Nur durch Dooms Monster hatte ich meinen Heimatplaneten verloren.“, erklärte Konan. „Tut mir leid für dich.“ sprach Joe, Konan an. Dieser tat es mit einer Handbewegung ab. Doch plötzlich platze Takkori rein und war tierisch aufgeregt: „Schlechte Neuigkeiten! Ich habe gesehen, dass Dedede und Escargon mit einer riesigen Schlange im Schlepptau auf den Weg hierher sind.“ „Das klingt doch nach ein bisschen Spaß.“, sagte Joe herausfordernd. „Spaß?!? Monster zu vermöbeln ist für dich spaß?!?“, fragte Konan aufgebracht. „Wieso nicht. Bietet immerhin Aufregung im Leben.“, gab der Jungspund zurück. Konan seufzte ausgelassen, doch ehe man sich versah, waren die drei schon da. „Los Tokuna! Mach diese Pestbeulen fertig!“, befahl der dicke König. Und schon versuchte die große Schlange sich auf die sechs stürzen. Nur ganz knapp verfehlte die Schlange ihr Ziel. Knuckle Joe griff mit seinem Atomkick das Vieh an. Es kippte kurz über, dass nutzten die anderen aus, um vorerst zu fliehen. Der Kämpfer kam ihnen hinterher. Leider war ihr Vorsprung nicht so groß wie sie dachten. Denn die Schlange holte sie sicher aber langsam ein. Während sie rannten, passte Tip nicht auf und fiel hin. Tokuna wollte nach ihr schnappen doch in letzter Sekunde schnellte Konan hin und trug sie in Sicherheit. „Du hast mir das Leben gerettet.“, sagte Tip, die noch etwas Angst hatte. Konan tat das mit einer Handbewegung ab. Er stellte sich dem Biest entgegen und zog sein Schwert. Konan und Joe kämpften nun zusammen gegen die Schlange. Sie griffen abwechselnd an, damit Tokuna nicht zum Gegenangriff kam. Doch das riesige Ungetüm kam langsam hinter deren Strategie und erwischte beide mit seinem Schweif. Konan als auch Joe gingen zu Boden. Das Monster wollte gerade zuschnappen. „Jungs! Steht auf!“, rief Tip zu ihnen. Sie versuchten sich aufzurichten, doch die Schlange wollte den beiden ein Ende bereiten. King Dedede war sich schon ziemlich Siegessicher, doch sein Traum zerplatzte als die Schlange aufgehalten wurde und ein Stück zurückging. Es war Meta-Knight, der das Monster in Schach hielt. Blade und Edge Knight halfen den Beiden auf. Dedede ärgerte sich wieder darüber, dass Meta-Knight dazwischen ging. „Ist alles bei euch in Ordnung?“, fragte der maskierte Krieger. Konan und Joe nickten bestätigend. Wieder griff Tokuna, doch dieses Mal gelang es Konan und Meta-Knight einen Fangzahn der Schlange abzuschlagen. „Kirby. Sauge schnell den Zahn ein.“, rief der junge Krieger zu dem Sternenkrieger. Gesagt, getan, saugte Kirby das Teil ein und verwandelte sich auch gleich. Sein Körper färbte sich von pink zu gelb. Als Kopfbedeckung bekam er eine Stachelmütze. „Super. Das ist Igel-Kirby.“, sagte Knuckle Joe. Jetzt waren es vier Krieger, der der großen Schlange gegenüber standen. Der Kämpfer bearbeitete das Monster mit einer Reihe von Atomschlägen. Kirby schoss eine Salbe Stacheln auf Tokuna. Meta-Knight und Konan griffen mit dem Schwert an. Jetzt hielt der blonde Krieger sein Schwert nach oben und schloss die Augen. Dann schwang er sein Schwert und daraus kam ein Strahl. „Ein Schwertstrahl. Er hat es tatsächlich geschafft diese Technik ohne Probleme

einzusetzen. Wenn man bedenkt, dass er einen Monat dafür gebraucht hat, um diesen Angriff erstmal anwenden zu können.“, staunte der maskierte Sternenkrieger nicht schlecht. Kirby und Joe legten ihren Angriff in die Attacke von Konan. Diese Attacke war so verheerend, dass die Schlange dieser nicht standhielt und explodierte. Verärgert über die Niederlage zogen King Dedede und Escargon ab. „Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Ich werde meine Rache noch kriegen!“, rief Dedede hinterher. „Alle Achtung. Ihr wart so was von super gegen diese Schlange.“, sagte Tuff, der sehr begeistert von dem Kampf war. „Wenn ich ehrlich bin, sind diese Doom Monster ein ganz anderes Kaliber als die Monster von Nightmare Enterprises.“, merkte Knuckle Joe naserümpfend an „Ich muss auch wieder los. Die anderen brauchen mich. Es tat auf jeden Fall gut euch alle wieder zu sehen. Und Konan, trainiere schön weiter. Wenn wir uns irgendwann wiedersehen, würde ich gerne gegen dich Kämpfen.“ „Auf den Kampf freue ich mich jetzt schon mein Freund.“, gab der angesprochene mit Daumenhoch zurück. Joe stieg in sein Raumschiff bevor sich das Tor schloss, sagte er: „Man sieht sich bald wieder Leute.“ Die anderen winkten ihm zum Abschied, bis sein Schiff nicht mehr zu sehen war.

Später am Abend saß Konan auf einem Hügel wo er das Meer mit der Untergehenden Sonne betrachtete. Er schloss die Augen und lächelte. Plötzlich bemerkte er, dass jemand eine Hand auf seine Schulter legte. Er schrak hoch und sah Tip vor sich. Sie setzte sich zu ihm. Die Beiden schwiegen und sahen sich die untergehende Sonne an. Beide wollten anfangen was zu sagen, doch sie begannen gleichzeitig und kicherten kurz. „Tip, was ich die ganze Zeit schon sagen wollte ist, dass ich in letzter Zeit gewisse Gefühle für dich empfinde und dich sehr mag. Vielleicht sogar mehr als nur mögen. Verstehst du was ich meine? Was ich sagen wollte, dass ich dich sehr schön finde.“ Das Mädchen lief leicht rose an. „Ich wollte auch sagen, dass ich in letzter Zeit, gewisse Gefühle für dich empfinde. Vor allem heute als du mich vor dem Monster gerettet hattest, wurde mir das mehr als klar. Ich mag dich auch sehr. Genauso vielleicht mehr als nur mögen. Verstehst du?“, erwiderte Tip. Als ob es Schicksal wäre, guckten beide sich nun tief in die Augen. Keiner von den beiden konnte sich von diesem Blick lösen. Beide wurden seicht rot im Gesicht. Nun schloss Tip die Augen, spitzte ganz leicht die Lippen und näherte sich dem Krieger. Konan, der nicht wusste was er machen sollte, gab sich diesem Impuls hin, nahm ihre Hand und überwand die letzten Millimeter, die sie voneinander trennten. Eine kurze Zeit verhaarten die beiden in diesem Kuss, bis sie sich langsam lösten. „Ich liebe dich Tip.“, sagte Konan leise und strich ihr durch das Haar. Tip die sich an die Schulter von Konan gelehnt hatte antwortete: „Ich liebe dich auch Konan.“ Beide genossen die Ruhe und den schönen Sonnenuntergang.

Als die ersten Sterne am Himmel zu sehen waren machten sich beide auf dem Heimweg, Händchen haltend. An Konans Haus verabschiedete sich Tip mit einem weiteren Kuss von Konan und ging leicht verträumt zurück zum Schloss. Konan betrat sein eigenes Haus und legte sich erschöpft zu Bett. Doch trotzdem konnte er nur sehr schwer einschlafen, weil er dauernd an Tip denken musste und den Kuss.